

Individuell gefertigte
Produkte

BEDIENUNGSANLEITUNG

ITE (Concha Hörgerät)

ITC (Gehörgangsgesetz)

CIC (Mini-Gehörgangsgesetz)

IIC (Micro-Gehörgangsgesetz)

Ihr Hörgerät ist ein:

- Concha Hörgerät (ITE) siehe Seite 4
- Gehörgangsgesetz (ITC) siehe Seite 5
- Mini-Gehörgangsgesetz (CIC) siehe Seite 6
- Micro-Gehörgangsgesetz (IIC) siehe Seite 7

Ihr Hörgerät benötigt eine:

- 13er-Batterie – Orange
- 312er-Batterie – Braun
- 10er-Batterie – Gelb

Diese Bedienungsanleitung umfasst die CIC, ITC, ITE und IIC Modelle der Starkey 3 Series, Z Series, Muse, Muse iQ und SoundLens Synergy iQ sowie die Geräte des Eigenlabels NuEar. Einige Spezifikationen sind modellabhängig. Bitte beachten Sie die Hinweise.

Übersicht Hörgerät

Concha Hörgerät	4
Gehörgangsgesetz	5
Mini-Gehörgangsgesetz	6
Micro-Gehörgangsgesetz	7

Vorbereitung

Batterien	8
Batterie-Hinweistöne	9
Anlegen und Ablegen des Hörgeräts	10

Betrieb

Ein-/Ausschalten	12
Lautstärkeinstellung	12
Hörprogrammwahl	16
Stummschaltung	17
Weitere Bedienmöglichkeiten	17
Telefonbenutzung	18
Richtwirkungseinstellungen	21
Multiflex Tinnitus Technologie	22

Accessoires

Zubehör zur drahtlosen Übertragung	23
--	----

Pflege des Hörgeräts

Pflege Ihres Hörgeräts	24
HearClear Cerumenschutz	25
Service und Reparatur	29
Hinweise zur Problembeseitigung	29

Tipps zur besseren Kommunikation

Für Sie	31
Für Ihre Familie und Bekannte	32

Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise	33
Gesetzhinweise	36
Gewährleistung	41
Ihr Hörgerät verfügt über	42

Überblick Concha Hörgerät

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

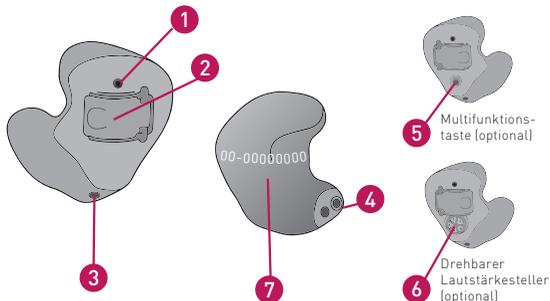
Ihr Hörgerät ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
3. Bohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer) und Cerumenschutzsystem
5. Multifunktions-taster
6. Drehbarer Lautstärkesteller

Zur Identifikation befindet sich eine Seriennummer auf Ihrem Hörgerät:

7. Seriennummer:

ROT rechts **BLAU** links



Überblick Gehörgangsgesetz

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

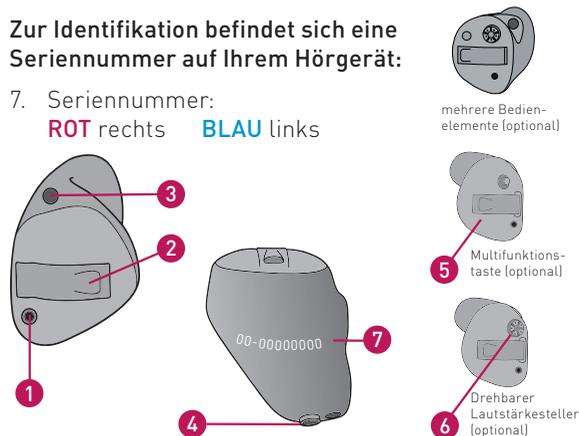
Ihr Hörgerät ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
3. Bohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer) und Cerumenschutzsystem
5. Multifunktions-taster
6. Drehbarer Lautstärkesteller

Zur Identifikation befindet sich eine Seriennummer auf Ihrem Hörgerät:

7. Seriennummer:

ROT rechts **BLAU** links



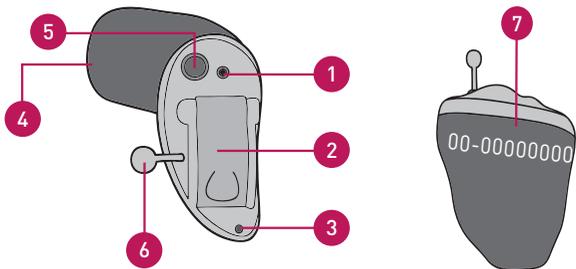
Überblick Mini-Gehörgangsgerät Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Ihr Hörgerät ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
3. Bohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer) und Cerumenschutzsystem
5. Multifunktionsstaste (optional)
6. Zugfaden

Zur Identifikation befindet sich eine Seriennummer auf Ihrem Hörgerät:

7. Seriennummer:
ROT rechts **BLAU** links



Überblick Micro-Gehörgangsgerät Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Ihr Hörgerät ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
3. Bohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer)
5. Zugfaden

Zur Identifikation befindet sich eine Seriennummer auf Ihrem Hörgerät:

6. Seriennummer:
7. Seitenkennzeichnung R = Rechts, L = Links
8. Ein weißer Punkt zeigt die Oberseite des Gerätes an.



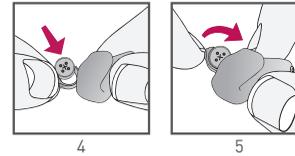
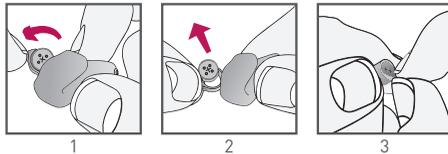
Batterien

Ihr Hörgerät benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die Batteriegöße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batteriepackung erkennen.

- Ihr Hörgerät arbeitet mit einer 10er (gelb) Batterie.
- Ihr Hörgerät arbeitet mit einer 312er (braun) Batterie
- Ihr Hörgerät arbeitet mit einer 13er (orange) Batterie.

Einsatz oder Wechsel der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den Schutzstreifen der neuen Batterie.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.



Batterie-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 5 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein 2 Sekunden langer Ton.

Wichtige Hinweise

- Schließen Sie niemals das Batteriefach mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn das Batteriefach sich nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.
- Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den vorgesehenen Recycling-Behälter.



* Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen und verwendetem Batteriefabrikat.

Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräteakustiker über die erwartete Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und -art beraten.

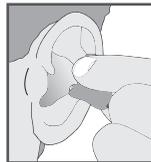
Warnhinweise

- ⚠ Hörgerätebatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden.
- ⚠ Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
- ⚠ Vorsicht bei der Einnahme Ihrer Medikamente – Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- ⚠ Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.
- ⚠ Werfen Sie leere Batterien sofort in einen dafür vorgesehenen Recycling-Behälter.

Anlegen und Ablegen des Hörgeräts

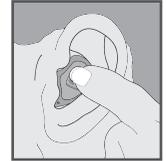
Einsetzen des Hörgeräts

1. Halten Sie das Hörgerät an den äußeren Kanten des Gehäuses zwischen Daumen und Zeigefinger.



1

2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie das Hörgerät vorsichtig mit dem Gehörgangsende in den Gehörgang. Drehen Sie das Hörgerät nach hinten und drücken Sie es vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.



2

Herausnehmen des Hörgeräts

Halten Sie das Hörgerät zwischen Daumen und Zeigefinger; drehen Sie es vorsichtig und ziehen Sie es dabei gleichzeitig heraus.

Bei Geräten mit einem Entnahme-Faden zum Herausnehmen nehmen Sie den Entnahme-Faden und ziehen Sie das Hörgerät vorsichtig aus dem Ohr.

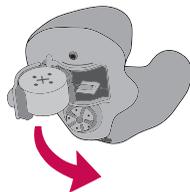
Wichtige Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörgeräteakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihre Hörgeräteschale. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Hörgeräteakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten:

Setzen Sie eine Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig.



Ausschalten:

Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren.

Einige Hörgeräte sind mit einer Einschalt-Verzögerung programmiert. Bei einer Einschalt-Verzögerung dauert es nach Einschalten des Hörgeräts einige Sekunden, bis das Gerät an ist. Durch diese Funktion können Sie das Hörgerät zunächst im Ohr einsetzen, bevor Töne verstärkt werden. Über eine Tonfolge signalisiert Ihnen das Hörgerät, dass es komplett eingeschaltet ist.

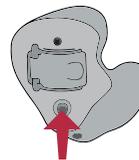
Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörgeräteakustiker hat Ihr Hörgerät auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr Hörgerät generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Hörgeräte mit Taste

Ihr Hörgerät ist mit einer Taste zur Lautstärkeänderung ausgestattet, die bei jedem kurzen Tastendruck eine Veränderung bewirkt. Zur Änderung der Lautstärke drücken Sie auf die Taste. Die Änderung wird durch einen Hinweisston angezeigt.



Schrittweise Lautstärkeänderung

Ist die schrittweise Änderung der Lautstärke aktiviert, wird mit dem ersten Tastendruck das Hörgerät leiser gestellt. Möchten Sie das Hörgerät lauter stellen, drücken Sie die Taste so oft, bis die geringste Lautstärkeeinstellung erreicht ist – beim nächsten Druck wird die Lautstärke erhöht. Nutzen Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Hinweis: Wurde die Taste 10 Minuten lang nicht erneut gedrückt, startet die Einstellung automatisch wieder mit der Verringerung der Lautstärke.

Lautstärkeänderung durch Dauer des Tastendrucks

Durch die Dauer des Tastendruckes können Sie Änderungen der Lautstärke vornehmen.

Beispiel:

Hörgerät lauter stellen: kurzer Druck

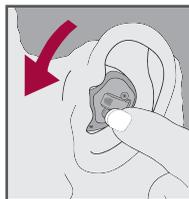
Hörgerät leiser stellen: Taste lang drücken und halten

Diese Einstellung kann Ihr Hörgeräteakustiker für Sie anpassen.

Hörgeräte mit drehbarem Steller

Ihr Hörgerät kann mit einem drehbaren Lautstärkesteller ausgestattet sein. Mit dem Finger können Sie somit Veränderungen vornehmen.

1. Um das Hörgerät lauter zu stellen, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze weiter nach vorne, in Richtung Ihres Gesichts.
2. Um das Hörgerät leiser zu stellen, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze in Richtung Ihres Hinterkopfs.



Lautstärke erhöhen



Lautstärke verringern

Übersicht Hinweistöne zur Lautstärkeänderung

Zur Orientierung können Hinweistöne aktiviert werden, die angeben, in welcher Lautstärkeinstellung sich das Hörgerät befindet.

Lautstärkelevel	Ton	Länge des Tons
max. Lautstärke	5 Töne
Lautstärkeschritte	Klick	-
Ausgangslautstärke (Lautstärke beim Einschalten)	3 Töne	...
Lautstärkeschritte	Klick	-
min. Lautstärke	einzelner Ton	-

Gleichzeitige Lautstärkeänderung beider Hörgeräte*

Ihre Hörgeräte verfügen über die Möglichkeit der drahtlosen Kommunikation untereinander. Diese Funktion kann vom Hörgeräteakustiker individuell für Sie eingestellt werden.

*verfügbar für Hörgeräte mit Technologie zur drahtlosen Übertragung

Beispiel:

Tastendruck rechts: Rechtes und linkes Hörgerät werden lauter

Tastendruck links: Rechtes und linkes Hörgerät werden leiser.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesen Einstellungen an Ihren Hörgeräteakustiker.

Hörprogrammwahl

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen bis zu vier verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie, indem Sie die Taste drücken.

Hörgeräte mit Taste

Ihr Hörgerät ist mit einer Taste zur Hörprogrammwahl ausgestattet. Jeder Tastendruck wechselt das Hörprogramm.

Beispiel:

Tastendruck: Hörprogrammwechsel 1 – 2 – 3 – 4

Hörprogrammanzeige

Jede Hörprogrammänderung wird Ihnen durch eine Sprachansage der jeweiligen Hörsituation, durch Ansage von „Eins“, „Zwei“ usw. oder einen Ton angezeigt.

Gleichzeitiger Hörprogrammwechsel beider Hörgeräte*

Ihre Hörgeräte verfügen über die Möglichkeit der drahtlosen Kommunikation untereinander. Diese Funktion kann vom Hörgeräteakustiker individuell für Sie eingestellt werden.

Beispiel:

Tastendruck rechts: Rechtes und linkes Hörgerät wechseln das Hörprogramm.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesen Einstellungen an Ihren Hörgeräteakustiker.

Stummschaltung

Sie können Ihr Hörgerät bei Bedarf „Stumm“ schalten. Hierbei werden keine Töne mehr verstärkt. Bitte beachten Sie, dass das Hörgerät hierdurch nicht komplett ausgeschaltet ist.

„Stummschaltung“ – Lange drücken & halten

Drücken und halten Sie die Taste lange, um das Gerät „Stumm“ zu schalten. Um es wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie erneut lange.

*verfügbar für Hörgeräte mit Technologie zur drahtlosen Übertragung

Programmierte Funktionen

	Lautstärke Kontrolle	Hörprogrammwechsel	Stumm	Multiflex Tinnitus Level
kurzer Druck				
langer Druck (Drücken & Halten)				

Lautstärkeänderung & Hörprogrammwechsel kombiniert

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihr Hörgerät so einstellen, dass Sie über die Taste sowohl Lautstärke als auch Hörprogramme verändern können. Die Funktionen werden durch die Dauer des Tastendruckes bestimmt.

Multiflex Tinnitus Lautstärkeeinstellung

Das Bedienelement Ihres Hörgeräts kann ebenso zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Lesen Sie hierzu die Informationen des Abschnittes Multiflex Tinnitus.

Telefonbenutzung

Ihr Hörgerät ist mit Technik ausgestattet, die Ihnen die Kommunikation am Telefon erleichtert, ohne das Hörgerät vom Ohr nehmen zu müssen. Ihr Hörgeräteakustiker kann hierzu verschiedene Einstellungen vornehmen.

Ihr Hörgerät hat die folgende Telefoneinstellung:

- Automatisches Telefonprogramm und Telefonspule (siehe unten)
- Manuelles Umschalten und Telefonspule. Siehe nächste Seite. (Programm# _____)
- Keine

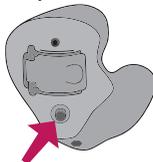
Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine einfache Übertragung des Telefongespräches. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr Hörgerät wird automatisch in die Telefoneinstellung schalten. Zur bestmöglichen Übertragung des Telefongespräches kann es erforderlich sein, den Hörer an Ihrem Ohr entlang hin und herzuschieben, bis Sie die beste Stellung gefunden haben. Beenden Sie das Telefonat und entfernen den Telefonhörer wieder von Ihrem Ohr, schaltet Ihr Hörgerät automatisch zurück in Ihr normales Hörprogramm.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, falls Ihr Hörgerät nicht in die Telefoneinstellung wechselt.

Manuelles Umschalten Telefon und Telefonspule

Ebenso kann sowohl das Telefonprogramm als auch die Telefonspule manuell angewählt werden. Drücken Sie hierzu die Multifunktions-taste bis Sie sich im entsprechenden Hörprogramm befinden.

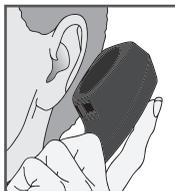
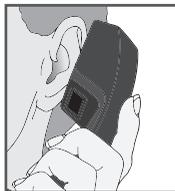


Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen Hörgeräten lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken.

Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplung) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört.

Zusätzlich kann aktiviert sein, dass das Hörgerät der Gegenseite in eine Telefoneinstellung zur Reduzierung der Hintergrundgeräusche wechselt. Ihr Hörgeräteakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem Hörgerät telefonieren können.



Ear-to-Ear Telefonübertragung*

Einige Modelle können mit einer Funktion programmiert werden, die das Telefongespräch in beide Hörgeräte überträgt, so dass Sie mit beiden Ohren dem Telefonat folgen können. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.

Hinweis: Einige Hörgeräte-Träger berichten, dass sie beim Telefonieren mit ihrem Mobiltelefon ein Störgeräusch hören. Heutige Hörgeräte sind in der Regel, aber nicht immer, kompatibel mit Mobiltelefonen. Diese Hörgeräte erfüllen die Europäischen Normen; ein absolut störungsfreier Betrieb kann jedoch nicht garantiert werden.

Je nach Mobiltelefon kann die Tonqualität Ihres Hörgeräts variieren. Daher sollten Sie beim Kauf eines neuen Mobiltelefons Ihr Hörgerät tragen und den Klang ausprobieren. Fragen Sie auch Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Richtwirkungseinstellung

Ihr Hörgerät ist möglicherweise mit einem Richtmikrofon ausgestattet. Damit können Sie Sprache in lauten Umgebungen besser verstehen. Zu den individuellen Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

* Diese Funktion ist nur für Geräte mit Funktechnologie verfügbar und modellabhängig.

Ihr Hörgerät ist mit der Multiflex Tinnitus Technologie ausgestattet. (Programm #.....)

Einführung

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann als Teil der Tinnitus Retraining Therapie integriert werden. Die Technologie spielt einen Tinnitus-Stimuluston über Ihr Hörgerät ab. Dieser Ton/Geräusch wird auf Ihr Gehör und Empfinden zusammen mit Ihrem Hörgeräteakustiker abgestimmt.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Geräusches

Ihr Hörgerät nutzt die Taste zur Einstellung der Lautstärke des Tinnitus-Geräusches. Zur Bedienung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

Beispiel:

Kurzer Druck der Taste Rechts: lauter

Drücken und halten der Taste Rechts: leiser

Hinweis: Sind 10 min seit der letzten Tinnitus-Stimulus Änderung vergangen, startet die Änderung beim nächsten Mal automatisch mit einer Verringerung.

Einige Bedienelemente können rechts und links unterschiedlich konfiguriert werden. Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie hierzu.

Ihr Hörgerät ist mit Zubehör ausgestattet.

Zubehör zur drahtlosen Übertragung*

Es gibt eine Vielzahl an drahtlos übertragendem Zubehör, welches Ihnen die Benutzung Ihrer Hörgeräte komfortabler macht und die Vielseitigkeit Ihrer Hörgeräte zum Ausdruck bringt.

- Feinjustierungen via Fernbedienung
- zur Übertragung des TV-Signals direkt in die Hörgeräte
- zur Übertragung eines Signal via externem Mikrofon
- zur Übertragung Ihres Telefonates per Mobiltelefon direkt in die Hörgeräte

Wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Hörgeräteakustiker und besprechen Sie mit ihm, welches Zubehör am besten zu Ihnen passt.

* Zubehör zur drahtlosen Übertragung kann nur in Verbindung mit Hörgeräten verwendet werden, die die drahtlose 900 MHz Technologie unterstützen.

Pflege Ihres Hörgeräts

Halten Sie Ihr Hörgerät immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um den Hörprogrammtaster, die Mikrofone, den Hörer oder um das Batteriefach zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörgerät zu reinigen.
- Wir empfehlen die tägliche Trocknung Ihres Hörgeräts mit Hilfe eines geeigneten Trockensystems.

Ihr Hörgeräteakustiker hält weitere nützliche Tipps und Reinigungsprodukte für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

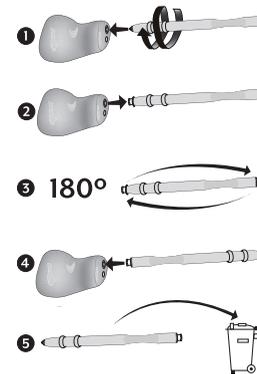
- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht benutzen. So kann Feuchtigkeit abtrocknen.
- Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem Hörgerät, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es:
 - an einem trockenen, sicheren Platz.
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden.

- dort, wo Sie es leicht wiederfinden können.
- sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.
- Nehmen Sie die Hörgeräte niemals auseinander oder versuchen das Reinigungswerkzeug in die Hörgeräte hineinstecken.

Hear Clear™ Cerumenschutz

Das Hear Clear™ Cerumenschutzsystem verwendet wechselbare Cerumenschutzfilter, die verhindern, dass Ohrenschmalz in das Hörgerät eindringt.

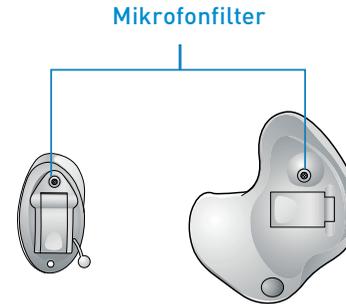
Wir empfehlen, den Filter regelmäßig zu wechseln, um Ihr Hörgerät vor unnötigen Reparaturen zu bewahren.



Mikrofonfilter

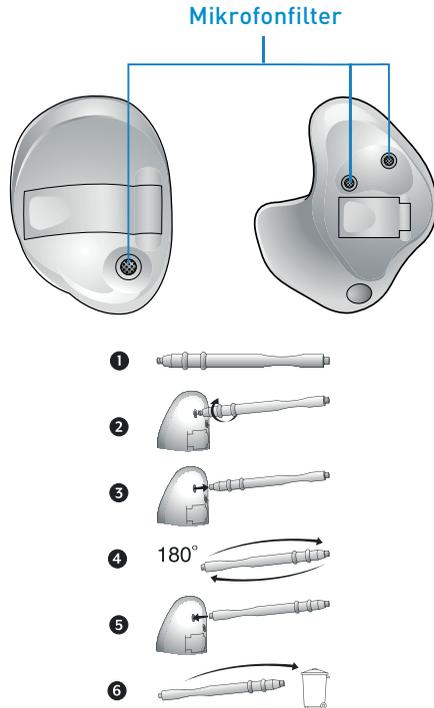
Neben dem Cerumenschutzfilter verfügt das Hörgerät auch über einen wechselbaren Mikrofonfilter, der verhindert, dass Staub und Feuchtigkeit in das Hörgerät eindringen. Wir empfehlen, den Filter regelmäßig von Ihrem Hörgeräteakustiker wechseln zu lassen, um Ihr Hörgerät vor unnötigen Reparaturen zu bewahren. Es gibt 2 verschiedene Größen von Filtern – siehe nachfolgend.

Kleiner Mikrofonfilter



- 1
- 2
- 3 180°
- 4
- 5

Großer Mikrofonfilter



Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörgerät aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben. Nicht nur, dass Sie durch einen solchen Eingriff alle Garantieansprüche verlieren. Sie können auch leicht weitere umfangreiche Reparaturen verursachen. Wenn Ihr Hörgerät nicht oder nur unzureichend funktioniert, gehen Sie wie folgt vor. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Hinweise zur Problembeseitigung

1. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
2. Reinigen bzw. wechseln Sie den Cerumenschutzfilter.
3. Reinigen Sie Mikrofone und Hörer unter Zuhilfenahme der Reinigungsbürste.

Fehler und Ursachen

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät ist zu leise	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohrenschmalz oder Schmutzanhaftungen im Mikrofon oder Hörer	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen Cerumenschutzsystem reinigen oder wechseln
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker
Gerät setzt aus	Schwache Batterie	Batterie wechseln
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker
Gerät arbeitet nicht	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohrenschmalz oder Schmutzanhaftungen im Mikrofon oder Hörer	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen. Cerumenschutzsystem reinigen oder wechseln

Ihr Hörgeräteakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr Hörgerät gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen Hörgeräte bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Kommunikationshinweise:

Für Sie:

- Setzen Sie sich näher zu dem Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation für sich herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.

- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre Hörgeräte können und was nicht.
- Besseres Hören mit Hörgeräten können Sie erlernen.

Für Ihre Familie und Bekannte:

Ihre Familie und Ihr Bekanntenkreis sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie sie:

- Ihnen ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, bevor Sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- mit klarer Stimme und einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt die Worte zu wiederholen; es kann sein, dass andere Worte besser verstanden werden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen beim Sprechen.

Sicherheitshinweise

Alle Hörgeräte sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale Elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotzdem besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Sollten Sie sich einer MRI oder MRT Behandlung unterziehen müssen, wird zwingend empfohlen, die Hörgeräte abzulegen.

Die Hörgeräte sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörgeräte sind entwickelt zur Lagerung innerhalb der folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen:

-40°C (-40°F) bis +60°C (140°F) und 10%-95% rH. Sie sind entwickelt, um unter extrem kalten Bedingungen und in Hitze bis 50°C (122°F) zu arbeiten.

Hinweis zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen

Die Hörgeräte sind nicht zertifiziert zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen gemäß ATEX Directive 94/9/EC und Directive 2014/34/EU.

Benutzung in Flugzeugen*

Die optionalen wireless Funktionen Ihrer Hörgeräte können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörgeräte sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Internationaler Gebrauch*

Ihre neuen Hörgeräte und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten auf einer Radiofrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im Hörgerät auftreten.

*zutreffend für Hörgeräte, die die drahtlos Technologie unterstützen

Wir sind verpflichtet Sie auf Folgendes aufmerksam zu machen - Wichtige Hinweise:

- Die Nutzung der Hörgeräte direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörgeräte und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.
- Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.
- Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörgerät verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

Hinweis gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Geben Sie unbrauchbare Hörgeräte unbedingt an Ihren Hörgeräteakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück.

Hörgeräte enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Ein Hörgerät kann Ihr natürliches Gehör nicht wieder herstellen oder es verhindern, das sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert. Hörgeräte tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.

Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörgeräten mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

Multiflex Tinnitus Technologie

Anwendungsbereich

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Sound-generator, integriert in ein Hörgerät und findet seinen Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie.

Es erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch angepasst und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von ihrem Ohrgeräusch erfahren.

Konzept und Nutzen

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie ein weißes Rauschen, welches auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt wird.

Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zu dem entspannenderen Stimulus.

Dies verschafft temporäre Entspannung und Linderung.

Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Technische Daten

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2 ccm Kuppler ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Technische Beschreibung drahtlose Übertragung:

Der Funksender Ihrer Hörgeräte arbeitet innerhalb des 902-928 MHz (Nordamerika) oder 863-865 MHz (EU) Frequenzbandes mit einer max. Strahlungsenergie von -20 dBm und Übertragungsmodulation vom Typ 342KFXD mit der Bandbreite von 300kHz. Dieses Hörgeräte-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Immunitätstests:

- IEC 60601-1-2 abgestrahlte Immunitätsanforderungen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- RF-abgestrahlte Immunität bei einem Feldniveau von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldniveaus, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit für Magnetfelder bei einem Feldniveau von 30 A/m.
- Immunität auf ESD-Werte von +/- 8 kV geleitete Entladung und +/- 15 kV Luftentladung
Die Starkey Hearing Technologies erklärt, dass dieses IdO-Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Directive 2014/53/EU ist. Eine Kopie der Declaration of Conformity kann bei der unten genannten Adresse angefordert werden oder über docs.starkeyhearingtechnologies.com

Wireless Notiz

FCC ID: E0A-EXPCUSTOM

IC ID: 6903A-EXPCUSTOM

FCC Notiz

Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC Regulatorien und mit RSS-210 überein. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen;
- und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Interferenzen an Radio und/oder TV, die durch unauthorisierte Modifikation des Nutzers entstehen.

Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA 

EC REP

Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Germany

 
2797

 Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen.

 Consult Operations Manual

Wm. F. Austin House, Bramhall Technology Park
Pepper Road, Hazel Grove, Stockport SK7 5BX, United Kingdom

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien.

Hörgeräte werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörgerät möglichst häufig tragen. Damit Ihr Hörgerät trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige, vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig.

Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, wollen wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme.

Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne.

Hersteller:

Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. So.
Eden Prairie, Minnesota MN 55344
USA

Autorisierte Europäische Vertretung:

Starkey Laboratories
(Germany) GmbH
Postfach 63 01 20
22311 Hamburg

www.starkey.de